



Haslach ... im Blickpunkt

40. JG. Dez.2024/Nr.3 „88251 L85U“

Themen:

Editorial

Aktuelles

Müllabfuhrplan 2025



Editorial



Liebe Haslacherinnen, liebe Haslacher,

die Gemeinden Haslach, Lichtenau, St. Oswald und St. Stefan-Afiesl haben sich vor drei Jahren

zur Arbeitsgemeinschaft „Gesundheit Steinerne Mühl“ zusammengeschlossen und die Initiative „Community Nursing“ als Projektträger und Förderwerber betrieben.

Das Projekt „Community Nurse“ (CN) hat die regionale Vielfalt im gesundheitlichen und sozialen Bereich insbesondere für die ältere Generation weiter verbessert. Das Angebot richtete sich an ältere zu Hause lebende Menschen und Personen, die pflegend tätig sind. Damit sollte es Pflegebedürftigen möglich sein, länger im eigenen Zuhause zu verbleiben. Unsere CN Jasmin Scherb kann eine beeindruckende Bilanz vorweisen. So hat sie tausende Beratungsgespräche geführt und hunderte Hausbesuche absolviert. Das Projekt CN hat nachweislich zu Verbesserungen in der präventiven Pflegearbeit geführt.

Sozialhilfverband Rohrbach beschloss Projekt-Aus

Nach der 3-jährigen Anschubfinanzierung durch die EU geht die Finanzierung nun auf Österreich über. Hierfür hat das Gesundheits-

Community Nurse – Sozialhilfverband Rohrbach besiegelt Aus

ministerium den Ländern mehr Geld über den Pflegefonds zur Verfügung gestellt. Der Haken: Jedes Land kann selbst über den Einsatz dieser Mittel entscheiden. OÖ hat demnach diese Entscheidung den Sozialhilfverbänden übertragen. Der Vorstand des SHV Rohrbach beschloss nun mehrheitlich das Ende dieser Initiative mit 31.12.2024. Ich stimmte als Einziger gegen das Aus und bedaure aus tiefster Überzeugung das Ende dieser wichtigen und professionellen Pflegeleistung.

Vor wenigen Tagen musste ich unsere CN Jasmin Scherb verabschieden. Ich danke ihr für ihr großes Engagement und die gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren.



Mehr Sicherheit vor der Schule

Meist ist es gut gemeint, wenn Mama oder Papa die Kleinsten bis vor die Schule fahren. Dabei kommt es aber gerade in Stoßzeiten zu gefährlichen Situationen. Die große Mehrheit der Eltern der VS-Kinder wünschen sich

ein temporäres Einfahrtsverbot zum Schulparkplatz. Mit den Elternvertretern habe ich in einem ausführlichen Austausch nun vereinbart, dass wir ein solches Einfahrtsverbot in einer Testphase im Februar 2025 erproben. Zu bestimmten Zeitfenstern (morgens und mittags) soll das Zufahren zum Schulvorplatz nur den Schulbussen und dem Schulpersonal erlaubt sein. Gleichzeitig sollen den Eltern in Schulnähe eigens gekennzeichnete „Elternhaltestellen“ als alternative Ein- und Ausstiegsstellen für ihre Kinder zur Verfügung stehen. Durch diese Elternhaltestellen erreichen die Kinder sicher die Schule und starten mit etwas Bewegung wach und fit in den Schulalltag.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen viel Glück, Erfolg und Gesundheit!

Mein Dank gilt dem Gemeinderat, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den Vereinen sowie Ihnen, liebe Haslacherinnen und Haslacher, für die Mit- und Zusammenarbeit!



Herzlichst, Ihr

BR Dominik Reisinger
Bürgermeister

Aktuelles

Gebühren für 2025

Abgabenart	€ inkl. MwSt.	Abgabenart	€ inkl. MwSt.	Abgabenart	€ inkl. MwSt.
Wassergebühr/m ³	2,74/m ³	Müllabfuhr (1 Pers. Haushalt)	128,70	80Lt. zusätzl. Müllsack	6,60
Kanalgebühr/m ³	6,16/m ³	Müllabfuhr 80Lt.	183,70	Müllcontainer 770Lt.	1.233,10
Wasseranschlussgebühr	20,78/m ² mind. 3.116,30	Müllabfuhr 120Lt.	221,10	Müllcontainer 1100Lt.	1.750,10
Kanalanschlussgebühr	34,65/m ² mind. 5.197,50	Müllabfuhr 240Lt.	387,20	Wasserzählermiete/Jahr	15,17

Bauträger zieht sich von SMW-Projekt zurück

Die Hehenberger Bauträger GmbH hat der Marktgemeinde Haslach schriftlich mitgeteilt, dass sie sich vom Projekt „Abbruch und Neubau Sparkassengebäude und 13 Wohneinheiten inkl. Tiefgarage“ zurückzieht. Mit dieser Eingabe wurde auch um Aufhebung des ausgestellten Baubescheides ersucht. Als Grund dafür wird ein schwieriges Wohnungsmarktumfeld angeführt.

Damit kommt dieses Projekt in dieser Form nicht zur Umsetzung. Der Bürgermeister als Baubehörde I. Instanz wird den Baubescheid somit aufheben.

Öffentliche Verkehrsmittel Neue Fahrpläne



Mit 15. Dezember gelten die neuen Fahrpläne für die öffentlichen Verkehrsmittel. Die aktuellen Pläne liegen im Gemeindeamt auf.



„Silvesterknallerei“

Bitte im Bereich Mühlwiesen beim Abschießen von Silvesterraketen auf die „Glashäuser“ der Gärtnerei Schiffbänker achten! Die Gewächshäuser sind zum Teil mit brennbaren Folien bespannt - durch Raketen können sehr schnell Schäden entstehen. Wir weisen darauf hin, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist! Generell wäre ein Verzicht gerade in dieser schwierigen Zeit wünschenswert!

Gemeindeförderungen

An diverse Vereine und Institutionen wurde heuer eine Förderung von insgesamt € 19.850,- ausbezahlt.

Schneeräum- und Streupflicht von 6.00 bis 22.00 Uhr

Bitte beachten Sie im Ortsgebiet die Räum- und Streupflicht von Gehsteigen, oder falls kein solcher vorhanden ist, eines 1 m breiten Straßenteilstückes entlang Ihrer Grundgrenze.

Von der Gemeinde werden fallweise Gehsteig-Hauptstrecken geräumt.

Dieses Service für unsere Bürger entbindet die Grund- und Hausbesitzer aber nicht von der Räum- und Streupflicht und keinesfalls von der Verantwortung. Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO. Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Die Räumung oder eventuell auch Streuung der Gehsteige wird von der Gemeinde nur sporadisch vorgenommen, wenn dies organisatorisch (Personal/Maschineneinsatz) möglich ist.



Neues Hundehaltegesetz

Mit 01.12.2024 trat das neue Hundehaltegesetz in Kraft und damit ergeben sich einige Änderungen:

Hunde über 12 Wochen müssen binnen 5 Werktagen bei der Gemeinde angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist folgendes vorzulegen:

- Sachkundenachweis
- Versicherungsnachweis
- Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank des Bundes

Eine verpflichtende *Alltagstauglichkeitsprüfung* ist abzulegen für:

- Große Hunde (Widerristhöhe ausgewachsen von mind. 40 cm und/oder ausgewachsen mind. 20 kg)
- Hunde spezieller Rassen (Bullterrier, American Staffordshire Terrier, etc.)
- Auffällige Hunde

Sollte der Hund mit Stichtag 01.12.2024 bereits 8 Jahre alt sein, oder vorher bereits eine Begleithundeprüfung abgelegt haben, entfällt diese Prüfung.

Ausführliche Informationen zum neuen Hundehaltegesetz sowie zur Alltagstauglichkeitsprüfung etc. sind unter www.sichermithund.at ersichtlich.

Sollte ein Wechsel der Hundehaftpflichtversicherung stattgefunden haben, bitten wir ebenfalls um die Vorlage einer aktuellen Polizze.

Falls Ihr Hund noch nicht bei der Gemeinde gemeldet ist, ersuchen wir Sie, dies umgehend zu erledigen. Die Nichtmeldung kann empfindliche Verwaltungsstrafen nach sich ziehen.



MÜLLABFUHR-TERMINE 2025

Restmüll Abfuhrbereich Nord

	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni
4-wöchentlich	21.	18.	18.	15.	13.	10.

	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
4-wöchentlich	08.	05.	02./30.	28.	25.	23.

Restmüll Abfuhrbereich Süd

	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni
4-wöchentlich	07.	04.	04.	01./29.	27.	24.

	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
4-wöchentlich	22.	19.	16.	14.	11.	09.

Gelber Sack Abfuhrtermine 2025

	Feb.	März	Mai	Juni
6-wöchentlich	11.	25.	06.	17.

	Jul.	Sep.	Okt.	Dez.
6-wöchentlich	29.	09.	21.	02.

Papierabfuhrtermine 2025

Feb.	Apr.	Mai	Jul.	Sep.	Nov.
04./05.	01./02.	27./28.	22./23.	16./17.	11./12.

Um einen reibungslosen Ablauf der Restmüllabfuhr zu gewährleisten, beachten Sie bitte, dass die Gefäße bereits am Vortag bzw. bis spätestens um 6:00 Uhr des Abholtages bereitgestellt werden müssen!

Nach der Entleerung sind diese ehestens wieder zu entfernen, um Verkehrsproblemen und etwaiger Geruchsbelästigung vorzubeugen.

Abfuhrbereiche

NORD

Am Bach
Am Raiden
Bärenholz
Bergstraße
Bohmannstraße
Egbertweg
Eichenweg
Erlenweg
Flachsfeld
Fuchsendgasse
Graben
Grubberg
Hammermühle 2,4,6
Hochgärten
Höhenstraße
Hopfenfeld
Jaukenberg
Lichtenauerstraße
Marktplatz/Sonnenseite
Mühlwiesen
Pflaster
Spitalgasse
Sternwaldstraße
Vorauerstraße
Windgasse

SÜD

Bahnhof
Bahnstraße
Bründlberg
Hartmannsdorf
Hermann-Mathie-Weg
Holstein
Holzhäusln
Kirchenplatz
Lanitz
Linzerstraße
Marktplatz/Schattenseite
Neudorf
Neue Heimat
Obere Felberau
Pfarwiese
Rebenleiten
Rohrbacherstraße
Schlossergasse
Schulgasse
Stahlmühle
Stegmühle
Stelzen
Untere Felberau
Weberstraße



Abfalltrennung 2025

ASZ, Gelber Sack, Pfand - was im neuen Jahr zu beachten ist

Plastik- und Metallverpackungen kommen österreichweit in den **Gelben Sack**.

Weiterhin können im ASZ z.B. PE-Folien, große Eimer/Kanister, Styropor-Verpackungen, Getränkekartons/Tetra Pak, Metallverpackungen wie z.B. Tierfutterdosen abgegeben werden.

Folgende Verpackungen werden ausschließlich im Gelben Sack entsorgt (keine Annahme im ASZ!):

Sonstige Kunststoff-Verpackungen: beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee), knisternde/raschelnde Folien (Cellophan, Chips- und Zuckerlackerl, ...), Vliese, Netze (Zwiebel, Obst), Materialverbunde (Medikamentenblister), textile Verpackungen, Styropor®-Flocken, Schaumverpackungen, „kompostierbare Verpackungen“, beschichtetes Fleisch-/Wurst-/Käsepapier

PS/PP Kunststoff-Verpackungen:

Joghurt-, Topfen-, Rahm-, Margarinebecher, Ketchupflaschen, Eis-, Obstbehälter, Pflanzentöpfe, Pflanzentassen, Deckel, Verschlüsse oder sonstige Verpackungen aus PP oder PS

PET-bunt und PET-farblos:

Getränkeflaschen, Milchgetränkeflaschen, Nicht-Getränkeflaschen (Öl-, Essig-, Putzmittel-, Kosmetikflaschen, ...)

Pfandflaschen und -dosen mit dem österreichischen Pfandlogo gehen in den **Handel zurück**.

In ganz Oberösterreich gilt: Große und sperrige Verpackungen gehören immer ins ASZ.

Wichtig ist, dass keine Verpackung im Restmüll landet.

Die Gelben Säcke werden ab 2025 nur mehr alle **6 Wochen** abgeholt.

Neue Öffnungszeiten ASZ Haslach:

Dienstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Nähere Informationen zur neuen Abfalltrennung erteilt Ihnen gerne der BAV Rohrbach (Tel.: 07289/6925) oder das ASZ.

Essen auf Rädern

Bereits seit vielen Jahren wird in den Gemeinden Aigen-Schlägl, Arnreit, Haslach, Lichtenau, Oepping, Rohrbach-Berg und St. Oswald täglich eine warme Mahlzeit ins Haus geliefert. In den letzten 16 Jahren insgesamt 450.000 Portionen!

Derzeit nehmen 134 Kundinnen und Kunden dieses Service in Anspruch. Die Nachfrage ist groß und steigt stetig:

Waren es im Jahr 2008 noch 20.493 Portionen (= 48.168 Kilometer, 2.787 Stunden), sind es im Jahr 2023 bereits 30.755 Portionen (= 57.710 km, 2.811 Stunden). 2024 sind es bereits mehr als 32.000 Portionen.

Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden sind sich einig, dass es sich hierbei um ein wichtiges Angebot für die Bevölkerung handle, um die Selbstständigkeit von älteren Menschen in den eigenen Wänden möglichst lange zu erhalten.

Derzeit sind 18 engagierte, ehrenamtliche Fahrer:innen unterwegs.

Sie möchten Essen auf Rädern bestellen oder sich als ehrenamtliche/r Fahrer/in bewerben?

Frau Eva Stallinger vom SMB (Tel.: 0664/8576530) steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.



Den Marktplatz schmückt heuer ein **Christbaum** der Familie Weidinger. Herzlichen Dank für die Spende!



Immunabwehr stärken

Unser Darm als Schlüssel für ein abwehrstarkes Immunsystem

Unser Körper muss sich gegen dutzende Bakterien und Viren verteidigen. Glücklicherweise bildet unser Immunsystem eine starke Abwehr. Neben dem Zusammenspiel von Bewegung, Entspannung und einem gesunden Körpergewicht, hat unser tägliches Essen und Trinken einen großen Einfluss.

Rund 70 % der Immunabwehr findet im Darm statt

Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnern vorbei. Unser Darm-Mikrobiom, früher als Darmflora bezeichnet, besteht aus Billionen von Bakterien. Einer Masse, welche auf etwa 2 kg geschätzt wird. Je vielfältiger und artenreicher, desto besser.

Bunte, ausgewogene Vielfalt am Teller

Was wir essen beeinflusst unser Darm-Mikrobiom am stärksten. Eine saisonale und regionale Lebensmittelauswahl ist eine optimale Basis. Auch Stillen verschafft Kindern einen Startvorteil.

Prä- und Probiotika - ein optimales Zusammenspiel

Lebensmittel wie Gemüse, Obst, Hülsenfrüchte, Nüsse und Samen (z.B. Leinsamen) und Getreideprodukte wie Haferflocken sind reich an präbiotischen Ballaststoffen. Das heißt, sie liefern einen optimalen Nährboden für unsere immunstärkenden Bakterien im Darm.

Probiotische Lebensmittel wie Joghurt, Topfen, Kefir oder fermentiertes Gemüse wie Sauerkraut verdrängen mit ihren lebenden Milchsäurebakterien unerwünschte Keime im Darm und stärken damit das Immunsystem.

Leader-Projekt KULTURPLATTFORM HASLACH



Diverse Museen, Kino, Musikinstrumentenbauer, Textilkurse & Webermarkt, Architekturfrühling, Konzerte, Lesungen, Vorträge, Wirtshauskultur, Ortsrundgänge, Bücherei, Sängerbund, Musikkapelle, Unterkargererhof, Kulturverein Kiste und vieles mehr – Haslach und seine Umgebung haben im Kulturbereich jede Menge zu bieten!

Die Initiative „Kulturplattform Haslach“ will verschiedene Kulturvereine und Akteure in Haslach und Umgebung besser miteinander vernetzen. Ziel ist es, den Austausch untereinander zu fördern, gleichzeitig aber auch stärker gemeinsam nach außen zu treten und das Bewusstsein für die kulturellen Besonderheiten der Region zu schärfen. Auch die Einbindung von „Haslach Aktiv“ und die Verbindung mit dem Gesundheits- und Sozialbereich sind dabei von entscheidender Bedeutung. Neben der Erarbeitung von Maßnahmen in Projektgruppen werden im Rahmen dieses Leader-Projekts auch öffentliche Vorträge und Kulturstammtische organisiert, zu denen alle, die an diesem Prozess interessiert sind, herzlich eingeladen sind.

Nähere Infos: www.haslach-erleben.at

MUSEUMSGÜTESIEGEL Haslacher Museen ausgezeichnet

Österreich blickt auf eine vielfältige Museumslandschaft von beinahe 800 registrierten Museen. Seit 2002 werden besonders qualitätsvolle Häuser vom Museumsverbund durch die Verleihung des Österreichischen Museumsgütesiegels vor den Vorhang geholt.

Heuer erhielten zwei Museen aus Haslach diese hohe Auszeichnung. Am 9. Oktober wurden die Urkunden im feierlichen Rahmen im neu eröffneten Wienmuseum an die Mechanische Klangfabrik und das Webereimuseum im Textilen Zentrum Haslach übergeben.



WWW - Weben Wie Wild Projekt der NMS mit dem Textilen Zentrum Haslach

Am 4. und 5. November fand das Projekt „WWW – Weben Wie Wild“ in der NMS Haslach statt – eine Kooperation, die im Rahmen des neuen Schulschwerpunkts „Handwerk“ mit dem Textilen Zentrum Haslach mit der ersten Klasse durchgeführt wurde. Das Thema Weben stand im Mittelpunkt. Den Schüler/innen wurde ein vielfältiger Blick auf dieses traditionsreiche Handwerk vermittelt und ein kreativer und forschender Zugang in mehreren Fächern eröffnet. Der Unterricht wurde in die Aula verlegt und fand fächerübergreifend im Stationsbetrieb statt: Es wurden Garne gesponnen,

Materialien analysiert, Fadenlängen berechnet, Weberlieder gesungen, Textilmärchen erzählt, ein Bandtanz aufgeführt - und natürlich wie wild gewebt! Auf einem großen Webstuhl, der in der Aula aufgebaut wurde, entstand ein Gemeinschaftsteppich aus alten T-Shirts. Alle, die gerade nicht am großen Webstuhl beschäftigt waren, setzten die Technik in künstlerischer Form beim „Crazy Weaving“ um, um Wandbilder für die Gänge herzustellen. Natürlich durfte auch ein Besuch im Textilen Zentrum Haslach und ein textiler Ortsrundgang nicht fehlen. Die erfolgreiche Kooperation soll auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

